



*Zukunft
Gewissheit geben.*

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen von Transportdienst- leistungen



TÜV PROFICERT-plus Zertifizierung

Das TÜV PROFICERT-plus Verfahren „Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen von Transportdienstleistungen“ prüft basierend auf DIN EN 16258* die Methodik bei der Berechnung von Energieverbräuchen und Treibhausgasemissionen. Die europäische Norm DIN EN 16258 soll Unternehmen dabei unterstützen, Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen ihrer Transporte nach einem einheitlichen europäischen Standard zu erheben. Sie erhalten einen besseren Überblick über die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf das Klima und können somit Potentiale zur Reduktion leichter identifizieren.

An wen richtet sich die Zertifizierung?

Die Zertifizierung richtet sich an Unternehmen und Organisationen der Logistik, wie zum Beispiel Transportunternehmen, Transportdienstleister oder Auftraggeber.

Ziele und Vorteile der Zertifizierung

Die Nachfrage nach belastbaren Aussagen über die vom Transportsektor verursachten Treibhausgasemissionen steigt. Die TÜV PROFICERT-plus Zertifizierung bescheinigt Unternehmen der Transport- und Logistikbranche, dass die CO₂-Bilanz ihrer Transport-

dienstleistungen sowie die Deklaration der Ergebnisse gemäß den Vorgaben der DIN EN 16258 erstellt wurde. Zusätzlich können sich die Unternehmen auch die Klimaneutralität Ihrer Dienstleistungen zertifizieren lassen.

Was fordert DIN EN 16258?

DIN EN 16258 stellt Anforderungen an die Berechnung und Deklaration von Energieverbräuchen und Treibhausgasemissionen für alle Transporte, unabhängig davon ob es sich um eigene Transporte oder Transporte von Subunternehmern handelt. Ermittelt werden müssen die sogenannten „Tank to Wheel“ und die „Well to Wheel“ Energieverbräuche und Emissionen, wobei letztere zusätzlich zu den Emissionen aus der Verbrennung die bei der Herstellung von Kraftstoffen oder Strom entstehenden Treibhausgasemissionen umfassen. Die Norm macht weiter Vorgaben zur Wahl von Systemgrenzen, Allokationsmethoden und Emissionsfaktoren. Grundsätzlich nicht im Umfang der Berechnungen enthalten sind beispielsweise Lager, Büros und andere Umschlageneinrichtungen, stationäre Kühleinrichtungen, Herstellung und Unterhalt von Fahrzeugen und Verkehrsinfrastruktur sowie Kältemittelverluste.

* DIN EN 16258 „Methode zur Berechnung und Deklaration des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen bei Transportdienstleistungen (Güter- und Personenverkehr)“



Darum mit dem TÜV Hessen

Profitieren Sie gleich mehrfach von den Zertifikaten einer der führenden unabhängigen Institutionen für die Zertifizierung von Managementsystemen:

- **Alle relevanten Zertifikate aus einer Hand**
 - weniger Aufwand, mehr Effizienz
- **hochqualifizierte erfahrene Auditoren für praktisch alle Branchen und Managementsysteme**
 - Know-how-Gewinn, mehr Wirtschaftlichkeit
- **anerkannte Prüfqualität des TÜV Hessen**
 - mehr Vertrauen
- **die Reputation eines weltweit aktiven Zertifizierers**
 - maximale Außenwirkung, besseres Image
- **Auditoren-Team, das alle gewerblichen Bereiche abdeckt**
- **Auditoren, die beim TÜV Hessen fest angestellt sind**

Unser Leistungsangebot

TÜV PROFICERT Zertifizierungen international gültiger Normen

- DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
- DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)
- DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement)
- ISO/TS 16949 und VDA 6.X
(Qualitätsmanagement für die Automobilindustrie)
- ISO/IEC 27001 (Informationssicherheit)
- BS OHSAS 18001 und SCC/SCP (Arbeitssicherheit)
- DIN 13485 (Medizinprodukte)
- DIN 15224 (Gesundheitswesen)



TÜV PROFICERT-plus Zertifizierungen nach spezifischen Kriterien und Normen

- Klimaneutralität von Unternehmen und Produkten
- Logistikprozess gem. DIN EN 16258
- Carbon Footprint von Unternehmen und Produkten
- Geprüfte Servicequalität
- Geprüfte Ausbildungsqualität
- ... und vieles mehr



TÜV PROFICERT-product Zertifizierungsverfahren

- Zertifizierung der Produktions- und Produktprüfprozesse. Die Produkte können mit dem Zeichen versehen werden.

